



Protokoll

Nr. 7

vom

10. Juni 2015

Interpellation betreffend „Ein umfassendes Parkierungskonzept für Herisau“ von Roger Mantel, FDP.Die Liberalen - Beantwortung

Mit Schreiben vom 11. Februar 2015 reichte Einwohnerrat Roger Mantel nachfolgende Interpellation ein:

"Für einen grossen Teil der Herisauer Bevölkerung sowie das Gewerbe sind die Parkplätze im Herisauer Zentrum immer wieder ein wichtiges Thema und geben zu engagierten Diskussionen Anlass: Werden die Parkplätze vor dem Gemeindehaus nun aufgehoben? Verschwinden die Parkplätze bei einer Sanierung des Obstmarktes ganz oder wird nur die Anzahl reduziert? Was passiert mit den Parkplätzen an der Oberdorfstrasse, wenn diese Strasse zur Fussgängerzone werden sollte? Wieso sind die Parkplätze auf dem Ebnet immer stärker belegt? Ja, und wieso hat sich der Gemeinderat gegen ein Erweiterung der Gutenberg-Tiefgarage unter dem Obstmarkt entschieden? Was ist eigentlich aus dem Plan geworden, auf dem Ebnet ein Parkhaus zu errichten?"

Die laufenden Diskussionen zur Zentrumsgestaltung, die Äusserungen anlässlich der Zukunftswerkstatt oder die Debatte zum EVP-Postulat ‚Leben im Dorfzentrum‘ zeigen deutlich, dass ohne zukunftsweisende und für alle Interessengruppen tragfähige Lösungen zur Parkplatz-Thematik auch in diesen Themenfeldern kein Weiterkommen sein wird.

Die Parkplatzgestaltung ist in Herisau zwar ein umstrittenes Thema, der Handlungsbedarf ist jedoch weitgehend anerkannt. Es ist daher sinnvoll – bevor die Arbeiten zur Zentrumsgestaltung bzw. Sanierung des Obstmarktes in Angriff genommen werden – zuerst die Frage der Parkraumplanung anzugehen und entsprechende Grundsätze festzulegen. Eine Antwort auf die Parkplatzthematik sichert langfristig auch die Standortattraktivität von Herisau.

Mit Überweisung der vorliegenden Interpellation wird der Gemeinderat deshalb eingeladen, dem Einwohnerrat gemäss Art. 57 Abs. 2 des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates, Bericht zu erstatten und die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Wie gedenkt der Gemeinderat, den divergierenden Interessen der "Parkplatz-Befürworter" und der "Parkplatz-Gegner" zu begegnen?*
- 2. Ist der Gemeinderat bereit, dem Einwohnerrat ein umfassendes Parkierungskonzept vorzulegen, welches den heutigen und zukünftigen Bedarf aufzeigt und Antworten gibt auf die Frage, wie Parkplätze optimal ins Ortsbild integriert werden können?*
- 3. Wie sieht ein möglicher Zeitplan aus?"*



Begründung

Wortmeldung - Roger Mantel, Interpellant

Beantwortung

Wortmeldung - Regula Ammann-Höhener, Gemeindevizepräsidentin

Replik

Wortmeldung - Roger Mantel, Interpellant

Duplik

Wortmeldung - Regula Ammann-Höhener, Gemeindevizepräsidentin

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Das Geschäft wird als erledigt von der Traktandenliste abgeschrieben.